

# Bitterer Jahresausklang

*Handball-BOL: Eggenfelden unterliegt in Moosburg mit 26:32*

Nach einer völlig verdienten 26:32-Niederlage bei der SG Moosburg überwintern die Bezirksoberliga-Handballer des TV Eggenfelden auf dem drittletzten Tabellenplatz. Ohne Johannes Fuchs, Stefan Maier und Christoph Hartl mussten die Rottaler zudem mit den gesundheitlich angeschlagenen Philipp Sendlinger und Alexander Neigum in die Partie gehen.

Doch trotz diesen Handicaps startete Eggenfelden ordentlich und ging durch die Treffer von Jonas Longo und Christoph Naglmeier mit 2:0 in Führung. Aber schon früh in der Partie zeigten die Rottaler die Unzulänglichkeiten, welche einen Punktgewinn unmöglich machten: Im Angriff wurde zu hastig und ungenau abgeschlossen, die Gegenstöße der Hausherren wurden nicht konsequent genug unterbunden und auch gegen den Positionsangriff der Moosburger verteidigten die Gäste völlig unzureichend. Nach 14 Minuten dann die Quittung für die schwache Anfangsphase: Moosburgs Daniel Kumpmann erzielte den Treffer zum 9:5, TVE-Trainer Göritz nahm die Auszeit. Die Maßnahme schien zu fruchten, über Neigum und Sendlinger verkürzte Eggenfelden auf einen zwei-Tore-Rückstand. Mit einem 12:15-Rückstand ging es in die Kabinen.

In Hälfte zwei stellten die Rottaler um: Trainer Florian Göritz griff selbst in das Spielgeschehen ein, und auch Routinier Stephan Stadler, der wegen der Personalnot im Kader stand, wurde eingewechselt. Und tatsächlich lief es zunächst besser: Julian Rettenbeck verkürzte mit zwei Treffern in Folge auf 14:15. Zwar zeigten sich die Gäste im Angriffsspiel leicht verbessert, doch die löchrige Abwehr war weiterhin das große Manko, wodurch auch die Kämpf-Bruder im Tor ohne Fortune agierten. Über 17:14, 20:16, 24:19 und 27:22 verteidigten die Hausherren ihren Vorsprung, auf TVE-Seite stemmte sich Julian Rettenbeck mit elf Treffern gegen die drohende Niederlage. Spätestens als Felix Käser drei Minuten vor Spielende zum 30:24 für die SGM einnetzte, war die Partie endgültig gelaufen.

„Wir haben von Beginn an nicht den richtigen Zugriff in der Abwehr gefunden, und im Angriff einfach zu viele Chancen liegen gelassen. Das ist extrem bitter, denn, ohne die Leistung der Moosburger zu schmälern, hier wäre mehr drin gewesen. Die Punkte müssen wir jetzt woanders holen“, stellte Trainer Göritz nach den 60 Minuten fest. Mit weiterhin sieben Zählern aus zehn Partien steckt der TVE mittendrin im Abstiegskampf des altbayerischen Handballoberhauses. Nach einer kurzen Winterpause steht am 7. Januar das richtungsweisende Rottal-Derby gegen die TuS Pfarrkirchen an, ehe man zwei Wochen darauf Schlusslicht Ingolstadt in eigener Halle empfängt.

Für den TVE spielten:

Tor: Xaver Kämpf, Julian Kämpf. – Feld: Alexander Neigum (3), Philipp Sendlinger (1), Stephan Stadler (2), Sebastian Hölzl, Julian Rettenbeck (11/1), Christoph Naglmeier (4), Franz Niederreiter, Stephan Wohlmannstetter (3), Jonas Longo (1), Florian Göritz (1).